

Beratungswegweiser zur Quartiersentwicklung

Grüßwort der drei Kommunalen Landesverbände

Städte, Gemeinden und Landkreise stehen heute vor vielfältigen und äußerst komplexen Herausforderungen. Es geht darum, die richtigen Weichen zu stellen, um das Zusammenleben von Morgen vorzubereiten. Wie sieht das Quartier der Zukunft aus? Wie können ideale Rahmenbedingungen vor Ort geschaffen werden? Die Kommunalen Landesverbände sehen großes Potenzial darin, die gesellschaftlichen Herausforderungen direkt im Quartier zu beantworten und die Quartierentwicklung als Querschnittsthema zu verankern.

In der Tat machen sich immer mehr Städte, Gemeinden und Landkreise auf den Weg, Quartiersentwicklung aktiv zu gestalten. Für eine ganzheitliche Quartiersstrategie bedarf es passgenauer und individueller Lösungen für alle Bereiche des Lebens sowie eines vernetzenden Ansatzes. Dafür müssen alle relevanten Fachbereiche zusammenkommen und miteinander abgestimmte und ineinandergreifende Konzepte für das jeweilige Quartier erarbeiten.

Um Städte, Gemeinden und Landkreise auf diesem Weg unterstützen zu können, hat das Gemeinsame Kommunale Kompetenzzentrum (GKZ.QE) der drei Kommunalen Landesverbände diesen Beratungswegweiser entwickelt. Hier finden Sie auf einen Blick landesweite Anlaufstellen, die Sie bei der Ausgestaltung Ihrer Quartiersstrategie beraten.



Gudrun Heute-Blum

Gudrun Heute-Blum
Städtetag
Baden-Württemberg



Roger Kehle

Roger Kehle
Gemeindetag
Baden-Württemberg



Dr. Alexis v. Komorowski

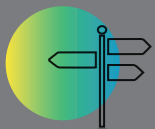
Dr. Alexis v. Komorowski
Landkreistag
Baden-Württemberg



Zukunftsthema Quartiersentwicklung

Das Quartier der Zukunft ist eine lebenswerte Heimat, in der Wohnen, Arbeiten, Freizeitgestaltung, Nahversorgung und Mobilität in vielfältiger Ausprägung und in jeder Lebensphase möglich ist. Aktive und sorgende Nachbarschaften fangen diejenigen auf, die Unterstützung benötigen. Bürgerinnen und Bürger bringen sich auf verschiedensten Ebenen in die Planungsprozesse ein. Haupt- und ehrenamtliche Strukturen greifen passgenau ineinander, Quartierszentren werden gemeinsam gestaltet und Orte der Begegnung mit Leben gefüllt.

Für gelingende Quartiersentwicklung bedarf es eines ganzheitlichen Ansatzes sowohl innerhalb der Verwaltung als auch im Quartier selbst. Alle Themenfelder werden einbezogen und aufeinander abgestimmt – vom Wohnungsbau über die Verkehrsinfrastruktur, das Bürgerengagement und die Gesundheitsversorgung bis hin zum ambulanten und stationären Pflegeangebot. Dabei können Landkreise mit ihrer Expertise die kommunale Quartiersentwicklung unterstützen und begleiten.



Generelle Infos zum Wegweiser

Sie möchten in Ihrer Stadt, Gemeinde oder Ihrem Landkreis Quartiersentwicklung gestalten? Oder sind bereits mitten in der Umsetzung und haben konkrete Fragestellungen zu einzelnen Bereichen der Quartiersarbeit? Mit dem Beratungswegweiser im Innenteil erhalten Sie einen Überblick über landesweit tätige und kostenfreie Anlauf- und Beratungsstellen, die Ihnen bei der Quartiersarbeit unterstützend zur Seite stehen. In der Übersicht sehen Sie, wer Sie zu welchen Themen, in welchem Format und mit welchem Umfang beraten kann.

Der vorliegende Wegweiser stellt eine erste Übersicht über Beratungsstellen dar. Die Liste ist nicht abschließend. Gerne dürfen Sie uns weitere kostenfreie und landesweit tätige Beratungsstellen nennen, die kommunale Akteure zum Thema Quartiersentwicklung beraten. Wir ergänzen und aktualisieren den Beratungswegweiser fortlaufend und binden Ihre Rückmeldungen gerne ein.



Die aktuellste Version des Wegweisers ist digital über www.beratungswegweiser-quartier.de oder über den QR-Code abrufbar. Hier können Sie sich die Beratungsstellen alphabetisch oder nach Schwerpunktthemen anzeigen lassen.



Unsere Landesstrategie „**Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten.**“ stellt sich einer der drängendsten Fragen unserer Zeit: Wie wollen wir unser künftiges Zusammenleben – möglichst bis ins hohe Alter hinein – gestalten? Ich bin davon überzeugt, dass durch generationengerechte Quartiersentwicklung sehr viele Menschen die Chance bekommen, mit hoher Lebensqualität und Teilhabe – auch bei Unterstützungs- und Pflegebedarf – in ihrem gewohnten Umfeld selbstbestimmt zu leben.

Nicht nur die Themen einer gelingenden Quartiersentwicklung vor Ort sind so vielfältig wie unser Land selbst, auch die lokalen Akteure sind in den verschiedensten Zusammensetzungen vernetzt und tätig.

Deshalb ist es gut, dass es für diese Vielfalt eine breit aufgestellte Beratungsstruktur im Land gibt, die zielgerichtet und kompetent unterstützt. Dieses Angebot bildet der vorliegende Beratungswegweiser gebündelt und übersichtlich für alle Interessierten ab, um Sie bei Ihrer ganz konkreten Quartiersentwicklung zu unterstützen.



Hans-Joachim Fries



Für das Gemeinsame Kommunale Kompetenzzentrum (GKZ.QE)

Ina Mohr
Städtetag Baden-Württemberg
Königstraße 2
70173 Stuttgart

T 0711 22921 33

ina.mohr@staedtetag-bw.de
www.staedtetag-bw.de
www.inklusive-quartiere.de

twitter.com/StaedtetagBW
facebook.com/StaedtetagBW

Impressum

Stand: November 2019
Auflage: 5.000 St.
Layout und Gestaltung:
Stadtberatung Dr. Sven Fries

STADTBERATUNG
Dr. Sven Fries

Gemeinsames Kommunales Kompetenzzentrum Quartiersentwicklung (GKZ.QE)

Das GKZ.QE von Städtetag Baden-Württemberg, Gemeindetag Baden-Württemberg und Landkreistag Baden-Württemberg wurde im Frühjahr 2018 gegründet. Die drei Fachberaterinnen Sabine Wettstein (Landkreistag), Ina Mohr (Städtetag) und Nicole Saile (Gemeindenetzwerk) beraten Kommunen und Landkreise in Baden-Württemberg bei Fragen rund um die alters- und generationengerechte Quartiersentwicklung (Kontaktadressen siehe unten). Die Fachberaterinnen haben den vorliegenden Beratungswegweiser entwickelt, um den Kommunen und Landkreisen flankierend zur Beratung durch das GKZ.QE einen bunten Beratungs-Blumenstrauß zu verschiedensten Themen der Quartiersentwicklung an die Hand zu geben.

Landkreistag Baden-Württemberg
Sabine Wettstein
Fachberatung
Quartier 2020
T 0151 418 800 90
wettstein@landkreistag-bw.de

Städtetag Baden-Württemberg
Ina Mohr
Fachberatung
Quartiersentwicklung
T 0711 229 21 33
ina.mohr@staedtetag-bw.de

Gemeindetag Baden-Württemberg
Nicole Saile
Fachberatung Gemeindenetzwerk BE
Kompetenznetzwerk Quartiersentwicklung
T 0176 814 492 58
quartier@gemeindenetzwerk-be.de



Fachberatung durch Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag

Ihre Mitgliedsverbände Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag bieten als zentrale Drehscheibe Fachberatung zu vielfältigen Themen rund ums Quartier an: Mobilität, Wohnraum, Umwelt, Bauen und Städtebauförderung, Senioren und Pflege, Digitalisierung. Mehr Auskünfte erhalten Sie in der jeweiligen Geschäftsstelle.



Beratungsangebote zur Quartiersentwicklung



Beratungswegweiser zur Quartiersentwicklung

Der vorliegende Wegweiser stellt einen ersten Überblick über landesweite, kostenfreie Beratungsstellen dar

Beratungsschwerpunkte

-  Beteiligung und Engagement
-  Wohnen und Wohnumfeld
-  Familie, Senioren und Pflege
-  Lokale Wirtschaft, Beruf und Nahversorgung
-  Bauen und Städtebauförderung
-  Gesundheitsförderung und Prävention
-  Soziale Aktivitäten und Integration
-  Menschen mit Behinderungen und Inklusion
-  Freizeit, Kultur und Sport
-  Umwelt, Verkehr und (E-)Mobilität
-  Energieversorgung und Digitalisierung

Agentur Pflege engagiert

Petra Kümmel

Fachberatung und Begleitung
Austraße 24
73252 Lenningen
T 07026 37 29 78, dienstags: 13 – 18 Uhr
oder nach Vereinbarung
info@pflege-engagiert.de
www.pflege-engagiert.de

Landesweite Beratungs- und Vermittlungsagentur zur Förderung bürgerschaftlicher Strukturen sowie der Selbsthilfe in der Pflege in Baden-Württemberg. Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Allianz für Beteiligung

Lisa Weis

Initiative Allianz für Beteiligung e. V.
Königstraße 10 A
70173 Stuttgart
T 0711 33 50 00 82
lisa.weis@afb.bwl.de
www.allianz-fuer-beteiligung.de

Die Allianz für Beteiligung bietet Förderprogramme mit dem Themenschwerpunkt „Quartiersentwicklung“ an und leistet die dazugehörige Antragsberatung. Die Förderprogramme bieten Bürgern Unterstützung bei Projekten zu den Themen Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft. „Gut Beraten! Quartiersentwicklung“ fördert zivilgesellschaftliche Initiativen, die zu einem sozialen, generationenübergreifenden und inklusiven Miteinander in ihrem Quartier beitragen möchten. „Quartiersimpulse“ fördert Kommunen im Land, die Projekte zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren durchführen möchten.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. | Selbsthilfe Demenz

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
T 0711 24 84 96 60
info@alzheimer-bw.de
www.alzheimer-bw.de
www.demenzundkommune-bw.de

Die Fachstelle DeKo unterstützt Kommunen dabei, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen zu verbessern. Unterstützungsbereiche sind Leben und Wohnen von Menschen mit Demenz im Quartier, Aufbau und Förderung von Demenz-Netzwerken, Teilhabe und Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Analyse der Ausgangslage vor Ort und Unterstützung bei der Erarbeitung passgenauer Angebote. Vermittlung von Kontakten zu Demenz-Experten oder -Projekten.

Fachberatung zur Quartiersentwicklung der drei kommunalen Landesverbände von Gemeindegat, Landkreistag und Städtetag

KompetenzBereich Quartiersentwicklung

Ina Mohr
T 0711 229 21 33
ina.mohr@staedtetag-bw.de
www.staedtetag-bw.de
www.inklusive-quartiere.de

Kompetenznetzwerk Quartiersentwicklung im Gemeindegatnetzwerk BE

Nicole Saile
T 0176 81 44 92 58
quartier@gemeindegatnetzwerk-be.de
www.gemeindegatnetzwerk-be.de

Fachberatung Quartier 2020

Sabine Wettstein
T 0151 41 88 00 90
wettstein@landkreistag-bw.de
www.landkreistag-bw.de



Die Fachberaterinnen der Kommunalen Landesverbände bieten Städten, Gemeinden und Landkreisen in Baden-Württemberg kompetente, schnelle und praxisorientierte Beratung rund ums Thema Quartiersentwicklung. Diese kann sowohl von Führungs- und Fachkräften in Verwaltungen als auch von Mitgliedern kommunaler Gremien in Anspruch genommen werden. Das Spektrum reicht von der Unterstützung bei der individuellen Konzept- und Projektentwicklung bis zur Navigation durch die aktuellen Förderprogramme und Beratungsmöglichkeiten. Das Angebot wird abgerundet durch einen Erfahrungsaustausch im jeweiligen kommunalen Netzwerk.

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V. (BWGV)

Dr. Annika Reifschneider

Heilbronner Straße 41
70191 Stuttgart
T 0711 222 13 25 03
annika.reifschneider@bwgv-info.de
www.wir-leben-genossenschaft.de

Beratung und Unterstützung bei der Gründung von genossenschaftlichen Initiativen (Themen Nahversorgung und kulturelle Einrichtung, Energieversorgung, (E-)Mobilität, Sharing-Konzepte, Breitbandversorgung, medizinische Versorgung, haushaltsnahe Dienstleistungen und Pflege, Wohn- und Betreuungseinrichtungen für Senioren und weitere Zielgruppen, Wohnen verbunden mit Dienstleistungen, Kinderbetreuung, (digitale) Plattforminitiativen). Erfahrungsaustausch, Bildungsangebote, Netzwerkpartner und Multiplikator, Publikationen und Informationen, Veranstaltungsreihen und Hintergrundgespräche.

Bürgerschaftliches Engagement (BE) - Beratung durch die Fachberatungen von Gemeindegat, Landkreistag und Städtetag

Fachberatung Städtenetzwerk BE

Martin Müller
T 0711 229 21 34
martin.mueller@staedtetag-bw.de
www.staedtetag-bw.de

Fachberatung Gemeindegatnetzwerk BE

Janine Bliestle
T 0170 486 13 73
info@gemeindegatnetzwerk-be.de
www.gemeindegatnetzwerk-be.de

Fachberatung Landkreistagnetzwerk BE

Sigrid Kallfaß
T 07532 807 47 40
info@stz-sozialplanung.de
www.landkreistag-bw.de

Die seit über 20 Jahren bestehenden BE-Netzwerke: das Gemeindegatnetzwerk BE, das Städtenetzwerk BE und das Landkreistagnetzwerk BE, sind einerseits Vernetzungsplattformen der Städte, Gemeinden und Landkreise sowie ihrer Fachkräfte zu den Themen Bürgerengagement, Ehrenamt und Bürgerbeteiligung. Andererseits erhalten Vertreter der Landkreise, Städte und Gemeinden im Rahmen der Arbeit mit den Netzwerken fachliche Beratung und qualifizierende Unterstützung. Dabei werden die drei kommunalen Fachberatungen ihrerseits vom Sozialministerium Baden-Württemberg unterstützt.

Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit Baden-Württemberg e. V. (LAG Stadtentwicklung)

Gerald Lackenberger
c/o Stadtteilbüro Haslach
Melanthonweg 9b
79115 Freiburg
T 0761 767 90 05
gerald.lackenberger@nachbarschaftswerk.de
www.lag-sozialestadtentwicklung-bw.de
www.facebook.com/lagsozialestadtentwicklung

Die LAG ist Initiator und Teil eines Netzwerkes aus über 500 Personen und Institutionen im Land und arbeitet bislang ausschließlich ehrenamtlich. Sie veranstaltet Netzwerktreffen zur Stadt- und Stadtteilentwicklung, berät kommunale Institutionen und Bewohnergruppen und verweist auf bestehende Fort- und Weiterbildungsangebote in den Bereichen Integrierter Stadtentwicklung, Quartiersarbeit und Gemeinwesenarbeit. Handlungsfelder sind: Wohnen und Wohnumfeld, soziale Aktivitäten und soziale Infrastruktur, demografischer Wandel, Zusammenleben unterschiedlicher sozialer und ethnischer Gruppen, Schule und Bildung, Lokale Ökonomie, Gesundheitsförderung, Umwelt und Verkehr, Stadtteilkultur, Sport und Freizeit, Imageverbesserung und Öffentlichkeitsarbeit.

Landesarbeitsgemeinschaft Mehrgenerationenhäuser Baden-Württemberg (LAG MGH BW)

Anja Miller
Leiterin Informations- und Beratungszentrum
LAG Mehrgenerationenhäuser
Baden-Württemberg
Rheinstr. 219
76532 Baden-Baden
T 07221 996 80 14
anja.miller@mehrgenerationenhaus-bw.de
www.mehrgenerationenhaus-baden-wuerttemberg.de

Die LAG berät zu Teilnahmeverfahren, zur Quartiersentwicklung, entwickelt Projekte zur Schaffung nachbarschaftlicher Strukturen, zum Aufbau und Weiterentwicklung von Mehrgenerationenhäusern (Begegnung und Wohnen) und begleitet Veränderungsprozesse. Neben Beratungen werden auch Fachtage, Infoveranstaltungen oder Vorträge angeboten.

Fachstelle Unterstützungsangebote (UstA)

Miriam Dignal
Friedrichstr. 10
70174 Stuttgart
T 0711 24 84 96 73
miriam.dignal@usta-bw.de

Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Aufbau, Konzeption, Finanzierung etc. von Angeboten zur Unterstützung im Alltag. Hierzu gehört wohnraumnahe Unterstützung und Entlastung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen vor Ort, Hilfe bei der Alltagsbewältigung, Ermöglichung sozialer Kontakte im Quartier durch Nachbarschaftshilfen, häusliche Betreuungsdienste, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Gruppenangebote für Menschen mit Behinderung, Tages- und Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung, andere Angebote mit Ehrenamtlichen, die Pflegebedürftige und/oder Angehörige unterstützen.

Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo)

Susanne Horbach
Senefelderstraße 73
70176 Stuttgart
T 0711 637 57 62
fawo@kvjs.de
www.kvjs.de/soziales/fawo-fachstelle-fuer-ambulant-unterstuetzte-wohnformen

Die Fachstelle FaWo berät hinsichtlich der Entwicklung und Realisierung neuer Wohn- und Versorgungsformen für assistenz- und pflegebedürftige Menschen, informiert über Fördermöglichkeiten zum Aufbau von ambulant betreuten Wohngemeinschaften, vernetzt die beteiligten Akteure und entwickelt geeignete Schulungsangebote, organisiert Fachtagungen und veröffentlicht Informationsmaterialien.

Staatsministerium Baden-Württemberg Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung

Susann Schäfer
Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart
T 0711 215 35 47
susann.schaefer@sm.bwl.de
www.beteiligungsportal-bw.de

Seit März 2013 ist die Landesregierung mit dem Beteiligungsportal Baden-Württemberg online. Die Bürgerinnen und Bürger können sich hier über Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg informieren, Gesetzentwürfe der Landesregierung kommentieren oder sich bereits in einem frühen Stadium zu aktuellen Projekten und Vorhaben einbringen. Auf einer Landkarte findet sich eine Auswahl an Beteiligungsprojekten aus dem ganzen Land (Bürgerentscheide, Runde Tische, Dialoge und Bürgerschaftliches Engagement). Das Beteiligungsportal ist eine echte baden-württembergische Besonderheit – und ein spannendes und zukunftsweisendes Demokratie-Experiment, mit dem das Wissen und die Kreativität der Menschen im Land für die Politik genutzt werden soll.

Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg

Johanna Probst
Fachreferentin für Kinder- und Jugendbeteiligung
Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V.
Rosenbergstr. 50
70176 Stuttgart
T 0711 95 80 28 26
probst@kinder-jugendbeteiligung-bw.de
www.kinder-jugendbeteiligung-bw.de

Die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg bietet Beratung, Vernetzungsangebote in Form von Fachtagen, Qualifizierungen im Themenfeld der politischen Beteiligung, Förderung des Engagements von Kindern und Jugendlichen und Würdigung von jungem Engagement.

NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Dr. Martin Schiefelbusch
Kompetenzzentrum neue ÖPNV-Angebotsformen
Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart
T 0711 23 99 11 17
martin.schiefelbusch@nvbw.de
buergerbus@nvbw.de
www.nvbw.de
www.buergerbus-bw.de

Beratung zu Nahverkehrsplanung, ÖPNV, Aufbau und Gestaltung von Gemeinschaftsverkehr (bürgerschaftlich getragene ergänzende Verkehrsangebote, z. B. Bürgerbus, Bürgerfahrdienst). Informationsmaterialien erhältlich.

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Dr. Torben Sammet
Ansprechpartner gesundheitsförderliche Stadt- und Gemeindeentwicklung
Nordbahnhofstraße 135
70191 Stuttgart
T 0711 90 43 94 07
torben.sammet@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de

Berät Gesundheitsämter und ggf. Städte und Gemeinden in Kooperation mit dem zuständigen Gesundheitsamt zu Themen wie „Bewegungsförderung in der Kommune“, „Gesund älter werden in der Kommune“ oder der Entwicklung von gesundheitsförderlichen Gesamtstrategien oder Gesundheitsleitbildern. Zudem bietet es Qualifizierungen durch Schulungen und Workshops sowie Vernetzungsangebote und Informationsmaterialien (z. B. Handbuch zur kommunalen Gesundheitsförderung) an.